

Leipzig, 24. Februar 2015

Deutsch-Polnische Förderung für „Durch einen Spiegel, in einem dunklen Wort“

Die **Mitteldeutsche Medienförderung**, das **Medienboard Berlin-Brandenburg** und das **Polnische Filminstitut** haben in ihrer ersten Sitzung 2015 für die Entwicklung des Spielfilmprojekts **„Durch einen Spiegel, in einem dunklen Wort“** Mittel im Rahmen des **Deutsch-Polnischen Co-Development Fonds** in Höhe von 50.000,00 Euro zugesagt.

Das Projekt ist eine Neufilmung des gleichnamigen Erfolgsromans von **Jostein Gaarder** unter der Regie von **Robert Gliniski** („Unkenrufe – Zeit der Versöhnung“, „Ich, Tomek“), der auch das Drehbuch verfasst.

Im Mittelpunkt der Geschichte steht die zwölfjährige Cecylia. Sie ist an Leukämie erkrankt und verbringt nach einem längeren Krankenhausaufenthalt die Weihnachtszeit endlich zu Hause. Eines Tages erscheint ihr der Engel Ariel, der ihr behutsam hilft ihre Lage zu begreifen. Cecylia verliebt sich in die Erscheinung, die vielleicht doch nur ihrer Fantasie entspringt und ist schließlich bereit, mit Ariel auf die andere Seite zu wechseln.

Entwickelt wird das Drama von Iron Films/Warschau und 42film/Halle (Saale).

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Hainstraße 17-19

D-04109 Leipzig

T: +49 (0) 341 26987-14

F: +49 (0) 341 26987-65

oliver.rittweger@mdm-online.de

www.mdm-online.de